



TURNER

BLÄTTCHEN

Ausgabe 1/2012

Vereinsnachrichten der Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.



Die Kellersgrube in der Historie
Rheingau-Echo 22. März 1990
Mittwochsfrauen beim geselligen
Beisammensein

Sportler bei den Special Olympics
Kooperation mit dem St. Vincenzstift
Schlaganfallgruppe feiert 15-jähriges
Bestehen



Inhalt

Neue Mitglieder im Redaktionsteam _____	3	Seniorenausflug 2012 _____	11
Die Kellersgrube in der Historie _____	4	Vereinsmeisterschaften der TS Geisenheim _____	12
Rheingau-Echo 22. März 1990 _____	5	Neue Gruppen in der TSG _____	12
Gymnastik – eine Reise durch die Zeit _____	6	TSGler beim Feriensportfest aktiv! _____	13
Mittwochsfrauen beim geselligen Beisammensein _____	7	Interview mit unserer Übungsleiterin	
Sportler der Vicenzschule Aulhausen starteten in Kooperation mit der Turnerschaft-Geisenheim		Victoria Gulitz von der Sportabzeichengruppe _____	14
in München bei den Special Olympics _____	8	Ausflug in den Kletterpark _____	15
Kooperation mit dem St. Vincenzstift _____	9	Laufabzeichentag der TSG 2012 für Kinder und Jugendliche _____	16
Schlaganfallgruppe feiert 15-Jähriges Bestehen _____	10	TSG bei Gesundheitsmesse aktiv _____	17

Impressum

Herausgeber:
Turnerschaft Geisenheim
Neustraße 8
65366 Geisenheim

Verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Wunsch
Im Jungenhaag 9
65385 Rüdesheim
Tel. 06722/910746

Redaktion:

Alexander Derstroff, Petra Derstroff, Andrea Wunsch

Kostenlos erhältlich bei:

Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Rheingauer Volksbank, Nassauische Sparkasse, Modehaus Scherer, Autohaus Reutershan, Tanzschule Axel Jolie, Kulturzentrum „Scheune“, Städtischer Kindergarten

Auflage: 600 Stück

Druck: Druckerei Nagel

Satz: Andrea Wunsch

Nächste Ausgabe: Januar 2013

Redaktionsschluss: 15. Dezember 2012





Neues Redaktionsteam



Neue Mitglieder im Redaktionsteam

Liebe Vereinsmitglieder,

Ich nutze die Gelegenheit, um mich euch kurz vorzustellen. Mein Name ist Alexander Derstroff. Ich bin bereits einige Jahre im Verein als Übungsleiter in der Kinderleichtathletik tätig. Seit Mitte Juni kümmere ich mich um die Öffentlichkeitsarbeit in der TSG.

Meine Hauptaufgabe sehe ich darin, die sportlichen und kulturellen Aktivitäten unseres Vereins wieder stärker in die Öffentlichkeit zu tragen. Zu diesem Zweck werde ich zusammen mit meiner Frau Petra, Tochter des langjährigen zweiten Vorsitzenden Otto Wissbandtner, in den nächsten Wochen alle Abteilungen ansprechen und mich dort vorstellen. Ich kann natürlich nur über Aktivitäten berichten, von denen ich Kenntnis habe. Daher ist mir die intensive Kommunikation mit den Übungsleitern und Abteilungsleitern sehr wichtig.

Neben der klassischen Pressearbeit werden Petra und ich das Redaktionsteam des Turnerblättchen verstärken.

Liebe Vereinsmitglieder,

ich möchte mich ebenfalls bei euch vorstellen. Ich heiße Petra Derstroff (geb. Wissbandtner), bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 19 bzw. 16 Jahren. Seit knapp 40 Jahren bin ich Mitglied der TSG und habe seitdem schon verschiedene Abteilungen, vom Turnen über Leichtathletik bis hin zum Laufftreff, aktiv durchlaufen. Nun bin ich seit 10 Jahren Übungsleiterin in der Kinderleichtathletik. Als Mutter ist es mir besonders wichtig, Kinder auf spielerischem Weg zum Sport heranzuführen. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit möchte ich dazu beitragen, die Vielfalt der Angebote innerhalb der TSG wieder stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.

 **INTERSPORT**
KIEGELE

Rheingauer Str. 19 · 65343 Eltville / Rhein · Tel. 06123 - 70 52 88
Rüdesheimer Str. 38 - 42 · 65366 Geisenheim · Tel. 06722 - 8078
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa: 10.00 - 14.00 Uhr,
Eltville in den Sommermonaten So: 14 - 18 Uhr



Kellersgrube historisch



Die Kellersgrube in der Historie

Vor einigen Wochen entschloss ich mich, einen Artikel über die Geschichte der Kellersgrube zu schreiben. Zu meiner Verwunderung fand ich bei meiner Recherche (Rathaus, Bauhof, Internet etc.) nur eine schriftliche Aufzeichnung über die Zeit vor 1964.

In diesem Jahr wurde das Sportfeld Kellersgrube öffentlich eingeweiht. In einem Bericht des Stadtarchivs Ruedesheim (www.ruedesheim.de/stadtarchiv) wird erwähnt, dass zahlreiche Lesefunde, wie beispielsweise Keramiken, Feuersteinwerkzeuge und Ähnliches, auf einen früheren Gutshof aus der Römerzeit bei der Kellersgrube hinweisen. Des Weiteren erzählten einige ältere Mitglieder der TSG über eine Schießanlage vor bzw. während des zweiten Weltkriegs auf dem Gelände der heutigen Kellersgrube. Hiervon sollen auch die Überreste der Mauer im Wäldchen am Rande der Sportanlage stammen. Leider fand ich hierüber keinerlei Fotos bzw. Aufzeichnungen.

Vielleicht besitzen ja einige Mitglieder ältere Fotos der Kellersgrube und stellen diese dem Turnerblättchen zur Verfügung (Petra Derstroff: 06722/6178).

Eine starke Familie eröffnet viele Perspektiven

Wir bei Erbslöh beweisen das jeden Tag

ERBSLÖH
www.erbsloeh.com

Badminton auch in Geisenheim



Rheingau-Echo 22. März 1990

Badminton auch in Geisenheim

Geisenheim. kö, Hoherfreut zeigte sich am Dienstag abend der 2. Vorsitzende der Turnerschaft Geisenheim Ehrfried Grob, als er ca. 50 Personen zur Gründung einer neuen Abteilung in der TSG auf das herzlichste willkommen heißen konnte.

Gegründet wurde eine Badminton-Abteilung, übrigens die 10. in der TSG. Als Übungsleiter konnte Herr Grob Norbert Dolezal vorstellen, der lange Jahre hindurch aktiv diesen weißen Sport ausgeübt hat.

Ihm gegenüber stand eine bunte Mischung aus Anfängern und wettkämpferfahrenden Spielern. Badminton ist ein Leistungssport und die Aufgabe von Norbert Dolezal wird es in der nächsten Zeit sein, die begeisterten Mitglieder leistungsgerecht zu fördern. Übrigens kann jeder, der mitmachen möchte und nicht Mitglied in der TSG ist, kostenlos einen „Schnuppermonat“ in Anspruch nehmen. Es gibt keinerlei Beschränkung im Alter, doch sollten erst Kinder ab 12 - 14 Jahre zur Badminton-Abteilung stoßen.

Wenn vorhanden, kann der eigene Schläger mitgebracht werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen

Schläger einmal zum Ausprobieren in einem ortsansässigen Sportgeschäft auszuleihen. Dies hat die TSG mit dem Sportartikelgeschäft vereinbart.

Die neu gegründete Abteilung hat ihre Übungszeiten jeden Dienstag von 20 - 22 Uhr in der Turnhalle am Gymnasium.



In der Rubrik „Historisches“ werden zukünftig alte Artikel, Berichte und Bilder veröffentlicht.

Wer zu Hause noch alte Fotos oder Berichte hat, kann sie gerne zuschicken oder im Geschäftszimmer vorbeibringen.



Gymnastik - eine Reise durch die Zeit

Gymnastik, aus dem Lateinischen abgeleitet bedeutet: Kunst der Leibesübungen. Schon in der Antike Griechenlands und Roms wurden Leibesübungen angewandt um dem Körper mehr Kraft und Elastizität zu verleihen, damit der Athlet im Wettkampf bestehen konnte. Bewegungsabläufe und Formen der gymnastischen Übungen haben sich im Laufe der Zeit geändert aber die Zielsetzung, eine Verbesserung der Beweglichkeit, ist geblieben.

Im Zeitalter der Klassik (500-300 v.Chr.) wurden der Gymnastik gesundheitliche Funktionen zugewiesen. Zwischen 1780-1815 spielte der Sport, besonders die Gymnastik, eine wichtige Rolle in den Konzepten der Bildungsziele, zum Beispiel von J.H. Pestalozzi. Die französische Revolution um 1789 und die Fremdherrschaft in Deutschland lösten eine Bildungsreform aus. Das Turnen (Jahnsche Turnen) wurde nun als Form einer nationalen und volkstümlichen Leibeserziehung angesehen. Aus dieser Zeit stammen die ältesten Turnvereine.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts bildete sich eine Gymnastikbewegung heraus, die am Anfang vorwiegend

für Frauen galt. Diese hatten zu dieser Zeit sehr oft an Atem- und Kreislaufschwäche und schwach ausgeprägter Rumpfmuskulatur zu leiden, welche durch zu enggeschnürte Bekleidung herrührte. Speziell entwickelte Bewegungsübungen verbesserten nun das Haltungsbild des Rumpfes und stärkten die Körpermuskulatur, hielten Gelenke beweglich und steigerten die Ausdauerfähigkeit.

Es gibt nur eine Zeit, in der es wesentlich ist aufzuwachen. Diese Zeit ist jetzt. (Buddha)

Im Deutschland der Weimarer Republik (nach 1915) wurde der Sport zur Massenbewegung. Nach der Machtergreifung Hitlers (1933) allerdings wurde er neu organisiert und in Richtung der politischen Interessen gelenkt. Nach dem zweiten Weltkrieg, durch das Deutsche Turn- und Sportfest wieder zu einer Massenbewegung gemacht, bildeten sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Anfänge der modernen Fitness- und Gymnastikbewegung heraus.

Heutzutage bekannte Gymnastikarten sind zum Beispiel: Beckenbodengymnastik, Pilates, Krankengymnastik, Seniorengymnastik, Jazzgymnastik. . . . Ziel von Gymnastik ist es durch Körper- und Bewegungsbildung die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Den ersten Schritt allerdings, das Besuchen einer entsprechenden Sport-



Mittwochsfrauen der TSG Geisenheim beim geselligen Beisammensein

bzw. Gymnastikgruppe, obliegt einem selbst. Die Turnerschaft Geisenheim bietet für Neugierige eine Vielzahl von Angeboten durch alle Altersklassen hinweg an. So zum Beispiel Montagsfrauengymnastik, Mittwochsfrauengymnastik, Fit-Gym., Rehasport, Jazzgymnastik.....

Informationen können jederzeit über unser Geschäftszimmer (Tel.:06722/75422) oder über unsere Webseite www.ts-geisenheim.de eingeholt werden.

Petra Derstroff

Quellen: www.gym-play.de/geschichte.html
www.net-school.de/spo/schspo/gesch.htm

Am 18. Juli verlegten die Mittwochsfrauen der TSG ihr Training in die Schleifmühle. Für die Gymnastikgruppe unter der Leitung von Gertrud Oswald und Christa Wissbandtner stehen der Spaß an der Bewegung und die Geselligkeit im Vordergrund. Damit dies auch in den Ferien nicht zu kurz kommt, hat die Leiterin der Gruppe, Gertrud Oswald, ein Ferienprogramm aufgestellt, welches von den Frauen begeistert aufgenommen wird. Bei angenehmen Temperaturen um 22 Grad trafen sich 18 Frauen diesmal in der Schleifmühle/Marienthal zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch.

Außerhalb der Schulferien treffen sich die Mittwochsfrauen jeden Mittwoch von 19.30-21.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule Geisenheim. Hier treffen sich Frauen ab dem 60. Lebensjahr, um durch musikalisch unterlegte Übungen auch noch im Alter fit zu bleiben. Wer mal reinschnuppern will, kann gerne an einer Übungsstunde teilnehmen.

Hier bin ich die Nr. 1

Nicole Martin und Mia Wiesbaden

Weil die Naspasparcasse uns die beste Vorsorge bietet.

Meine Komfort-Sparkasse **Naspasparcasse**

Kooperationen

Sportler der Vincenzschule Aulhausen starteten in Kooperation mit der Turnerschaft Geisenheim in München bei den Special Olympics



Die Special Olympics sind die Nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung. Dieses Jahr fanden diese vom 21. bis zum 26. Mai in München statt. Insgesamt nahmen 5000 Athleten aus Deutschland sowie aus 4 Nachbarländern teil. Darunter auch vier Leichtathleten der Vincenzschule Aulhausen. Das Team, unter Leitung von Daniel Becker und Maike Bieber, kooperiert mit der Turnerschaft Geisenheim und trat somit im Namen der Vincenzschule und der TSG in München an.

Die Reise startete für Christiane, Nils, Oliver und Niklas am 21. Mai in Aulhausen. In München angekommen, fuhren wir als erstes zur Akkreditierung in den Olympiapark und verschafften uns erste Eindrücke über die Sportstätte. Dort erhielten wir unsere Athleten- bzw. Trai-nerausweise.

Abends fand die feierliche Eröffnung in der großen Olympiahalle statt. Es wurde ein schönes und abwechslungsreiches Programm von verschiedenen Athleten, Musikern und Rednern geboten. Bedeutende und emotionale Momente entstanden durch das Entzünden des Olympischen Feuers und der Hissung der Fahne der Special Olympics.

Die Leichtathletikwettkämpfe fanden ab Dienstag im Dantestadion statt. Niklas, Oliver und Nils absolvierten ihre Vorläufe in den verschiedenen Disziplinen und Leistungsgruppen. Nachmittags hatten wir die Gelegenheit, gemeinsam die Münchener Innenstadt mit den verschiedenen Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Besonders interessant waren der Marienplatz, die Frauenkirche, der

Viktualienmarkt sowie der Englische Garten mit den Eisbachsurfern.

Mittwochs fanden schon die ersten Finalwettkämpfe für unsere Athleten statt. Niklas und Oliver absolvierten beide einen 1500 m Lauf. Dabei erreichte Niklas den 1. und



In der Region - für die Region.

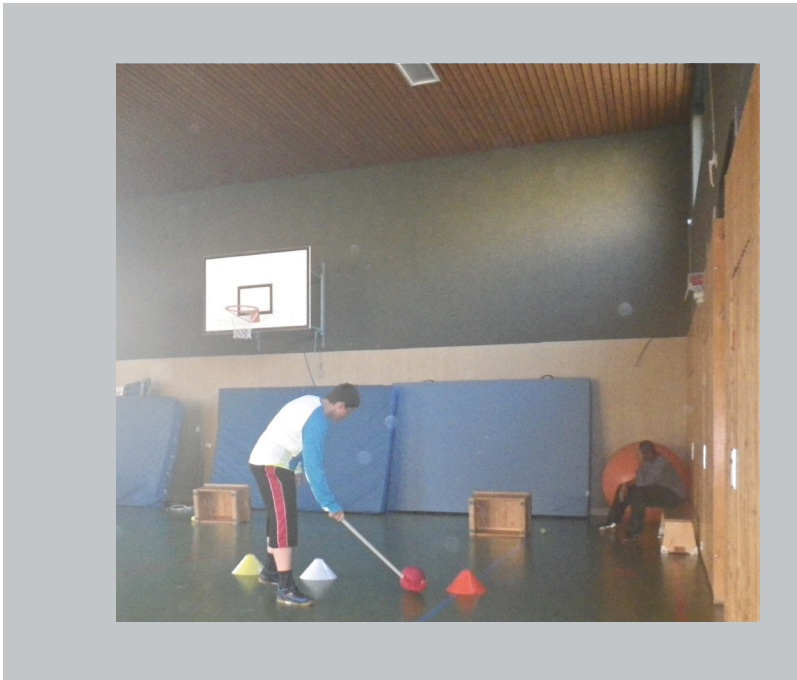
Unsere Kunden...
...haben Erfolg!

**RHEINGAUER
VOLKSBANK**
www.rheingauer-volksbank.de

**RHEINGAUER
VOLKSBANK**
nah | direkt | persönlich



Kooperationen



Kooperation mit dem St.Vincenzstift

Die TSG kooperiert seit letztem Jahr mit dem St.Vincenzstift in Aulhausen.

Dort gibt es aktuell zwei Gruppen, die Psychomotorikgruppe und die Leichtathletikgruppe, die von den TSG-Übungsleitern Daniel Becker und Mario Orth (beide sind Heilerziehungspfleger) betreut werden. Daniel und Mario sind Übungsleiter im Rehasport mit B-Lizenz.

Die Psychomotorikgruppe besteht seit Anfang des Jahres 2012 und kann maximal 10 Kinder aufnehmen. Ziel dieser Gruppe „Spiel ohne Regeln“ ist es, ein sehr individuelles und auf die persönlichen Belange der Teilnehmer abgestimmtes Bewegungsangebot zu machen. Auf spielerische Weise soll durch gezielte Übungen die körperliche und geistige Kompetenz erhöht werden.

Oliver den 6. Platz. Christiane erreichte beim Weitsprung den 3. Platz und Nils bei einem 400 m Lauf den 2. Platz. Später am Abend fand der 5000 m Lauf von Nils statt. Nach fast 21 Minuten kam er als erster ins Ziel und holte sich verdientermaßen die Goldmedaille ab.

Abends wurden die erfolgreichen Wettkämpfe in der kleinen Olympiahalle bei der Athletendisko gefeiert.

Die Medaillenjagd ging Donnerstag früh in die nächste Runde. Um neun Uhr starteten Niklas und Olli mit dem 100 m Lauf. Dabei erreichte Niklas den 5. und Olli den 6. Platz

Weit mehr Glück hatten Christiane, Niklas, Olli und Siggí (Athlet aus den Rheingau Werkstätten) am Freitag bei dem 4 x 100 m Staffellauf. Die Athleten ließen sich von dem missglückten Vorlauf nicht einschüchtern und gaben bei dem Staffellauf all ihren Ehrgeiz und ihr Können preis und rannten sich auf den ersten Platz.

Gemeinsam mit der Staffelmansschaft (4 x 400 m) der Rheingau Werkstätten Rüdesheim trat Nils an. Die Mannschaft lief sich auf den 4. Platz.

Abends gingen wir gemeinsam mit der Schimmmansschaft der Vincenzschule in das Hofbräuhaus. Zum leckeren Essen gab es noch eine sehr interessante Musik und Tanzshow auf der Bühne.

Am letzten Abend gingen wir wieder in die große Olympiahalle und nahmen an der Abschlussfeier teil.

Für die Athleten und uns Betreuer war es eine sehr schöne und erfolgreiche Woche.

Daniel Becker

Die Leichtathletikgruppe, seit 2006 von Daniel Becker und Mario Orth betreut, besteht derzeit aus 16 Kinder und Jugendlichen unterschiedlichen Alters, die sich einmal wöchentlich auf dem Gelände des St.Vincenzstift in Aulhausen zum Training treffen. Intention der Gruppe ist es, Menschen mit einer geistigen Behinderung durch individuelle Trainingsmethoden bzw. Übungen auf Wettkampfbedingungen vorzubereiten. Der Trainingsaufbau unterscheidet sich dabei nur unwesentlich von dem des Leichtathletikregelbetriebes der TSG. Bei gutem Wetter werden auf dem Außengelände des St.Vincenzstift unter Anderem die klassischen Disziplinen wie Laufen, Springen, Werfen trainiert. Große Erfolge werden hierbei beim Langstreckenlauf erzielt. In der Halle wird eine Kombination aus Kraft- Ausdauer- und Koordinationsübungen durchgeführt. Die Sportlerinnen und Sportler sollen Spaß und Freude am gemeinsamen Tun erleben, soziale Kompetenz entwickeln und stärken und Wettkampfgelern kennen lernen. Im Zweijahres-Turnus nehmen die Jugendlichen mit großem Erfolg für die Vincenz-Schule an den Special Olympics National Games sowie an den Special Olympics Games teil. So fanden im Sommer 2012 die Special Olympics Games in München statt, wo erneut Teilnehmer dieser Gruppe mit Unterstützung der TSG erfolgreich gestartet sind.





Schlaganfallgruppe feiert 15-jähriges Bestehen

Die Schlaganfallgruppe kann in diesem Jahr auf ihr 15-jähriges Bestehen zurückblicken. Was 1997 mit drei Personen begann, hat sich zu einer festen Einrichtung mit 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern etabliert. Diese Gruppe ist neben der Herzsportgruppe das zweite Segment der Reha-Abteilung des Vereins. Man trifft sich dienstags in der neuen Sporthalle der Emelie-Salzig- und der Leopold-Bausinger-Schule, um sich unter der fachkundigen Leitung von Frau Druselmann, einer Ergotherapeutin, in angemessener Weise sportlich zu betätigen. Körperliche Betätigung ist wichtig, damit die Beweglichkeit erhalten und verbessert wird. Sie ist aber ebenso wichtig für Körper, Geist und Seele. Man lernt aber auch andere Menschen mit gleicher Symptomatik kennen und pflegt die sozialen Kontakte.

Damit auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, feierte die Gruppe dieses Jubiläum am 21. Oktober 2012 mit einer Schiffstour auf dem Rhein. Bei traumhaft schönem Wetter fanden sich insgesamt 23 Personen am Schiffsanleger, um die Schönheit des Mittelrheintals zu genießen. Anschließend wurde eingekehrt, um den Tag mit Essen, Trinken und Gesprächen zu beenden. Fest ver-

bunden mit der Schlaganfallgruppe ist der Name Koch. Frau Koch, selbst Betroffene, hatte die Idee zur Gründung der Gruppe und ist von Anbeginn an aktiv dabei. In ihrer Ansprache gab sie einen Abriss über die historische Entwicklung. Sie nannte Herrn Nowak, in dem sie einen qualifizierten und engagierten Mitstreiter gefunden hatte, der die sportliche Leitung der Gruppe bis April 2011 innehatte. Nach seinem Ruhestand konnte mit Frau Druselmann eine angemessene Nachfolgerin gefunden werden. Reiner Kettner, der zweite Vorsitzende der Turnerschaft Geisenheim, überbrachte Grüße und Glückwünsche des Vorstandes. Er bedankte sich bei Frau Koch für ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Teilnehmer und als Ansprechpartnerin des Vereins und übergab ihr ein kleines Präsent. Er bedankte sich auch bei der Übungsleiterin, die krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte, bei Herrn Fillmann, der Stütze von Frau Druselmann, und Herrn Höhn, der als Bindeglied des Vorstandes zum Hessischen Behindertenverband die schriftliche Korrespondenz abwickelt.



Seniorenflug 2012

Am frühen morgen fuhren wir mit dem Bus vom Bahnhof in Geisenheim mit 58 Seniorinnen und Senioren zu unserem diesjährigen Ausflug nach Gelnhausen, einer Stadt in Oberhessen.

Vor dem Rathaus, umgeben von prächtigen Fachwerkhäusern, wurden wir schon von unseren Stadtführerinnen erwartet. In zwei Gruppen aufgeteilt, führten sie uns mit großem Fachwissen und unterhaltsamen Anekdoten aus der guten alten Zeit, kompetent und kurzweilig durch die Stadt. Nach ca. 2 Stunden trafen wir uns wieder, um für die Mittagsrast im ältesten Gasthaus der Stadt gut bürgerlich zu speisen. Danach ging es zurück zum Marktplatz, wo uns unser Bus für die Weiterfahrt zu unserem nächsten Ziel, das Hanauer Schloss, empfing. Der Wettergott meinte es an unserm Ausflugstag gut mit uns, denn er ließ es nur regnen wenn wir im Bus saßen. Nach der Ankunft im Schloss und einem Spaziergang durch den Park konnten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf der Schlossterrasse mit Blick auf den Main bei Kaffee und Kuchen erneut stärken.

Die Rückreise am späten Nachmittag zurück in den Rheingau führte uns zum Abschluss in die Winzerhalle nach Johannisberg. Dort ließen wir bei einem guten Glas

Wein und gemütlichem Beisammensein den schönen Ausflugstag ausklingen. Nochmals herzlichen Dank bei Hans Pribul und Franz Jörgler für die wie immer gute Organisation .

hatschiii!

Alle Vitamine und
Vorbeugemaßnahmen für einen
unbeschwerten Winter.

rheingau apotheke
weil es um die gesundheit geht

Winkeler Str. 68 65366 Geisenheim _Fon: 067 22 / 81 19 Fax: 067 22 / 81 59
_Inh.: Kristina Singhof, Fachapothekerin für Offizin – Pharmazie u. Gesundheitsberatung

Leichtathletik



Vereinsmeisterschaften der TSG Geisenheim

Unter der bewährten Wettkampfleitung von Isabell Berthold und Barbara Pendelin und mit Unterstützung von Victoria Gultitz veranstaltete die TSG am letzten Freitag ihre Vereinsmeisterschaften für die Kinder und Jugendlichen. Bei sonnigem Wettkampfwetter fanden sich 35 Sportlerinnen und Sportler im Alter von 5 bis 14 Jahren in der Kellersgrube ein. Beim klassischen Dreikampf (50 m Sprint, Ballwurf und Weitsprung) hatten alle Kinder viel Spaß und waren mit großem Eifer bei der Sache. Für die Kleinsten im Alter von fünf Jahren war es der erste richtige Wettkampf und insbesondere die Aussicht auf die erste Urkunde trieb sie zu Höchstleistungen an. Entsprechend stolz waren dann alle Athletinnen und Athleten bei der anschließenden Siegerehrung. Für besonders gute Leistungen innerhalb der einzelnen Altersgruppen gab es schließlich noch kleine Sachpräsente.

Neue Gruppen in der TSG

Seit den Herbstferien werden zwei neue Kurse in der TSG angeboten:

Klettern für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Dienstags 17.00 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums

Rückenschule

Dienstags 17.30 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums



Erstaunlich ...

Es ist eagl, in wlehcer Riehnelfoge die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen, das einzig wcihitge dbaei ist, dsas der estre und lzete Bcuhtsbae den rcihgiten Paltz heabn. Der Rset knan ttoelaer Bölsdinn sien, und man knan es torztedm onhe Porbelme lseen.

Das ghet dseahlb, wiel das mneschliche Geihrn nicht jdeen Bchustbaen eiznen liset sodnern das Wrot als Gnaezs. Tseten wir es dcoch mal:



Lecker belteges Brchöten.



TSGler beim Feriensportfest aktiv!

Neben den Kindern und Jugendlichen, die auch diesmal wieder erfolgreich abschneiden konnten, waren beim diesjährigen Feriensportfest des Hessischen Leichtathletik-Verbandes Wiesbaden – Rheingau-Taunus auch viele ältere Cracks der TS Geisenheim am Start. Bei schwülwarmen Wetter konnten sich die Geisenheimer im Kugelstoßen sowie beim Diskus- und Speerwerfen gut im Feld der Athletinnen und Athleten behaupten. Die lockere Atmosphäre und der familiäre Charakter dieses Sportfestes unter der bewährten Leitung von Sabine Reichert wurde wieder von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelobt. Nachfolgend die Ergebnisse der TSGler im Einzelnen:

Weitsprung Weibliche Kinder U10: 4. Platz Fleck, Christiane 2,68m/ 5. Platz Stromsky, Finja 2,05m. Schlagballwurf, Weibliche Kinder U10: 1. Platz Stromsky, Finja 22,50m/ 3. Platz Fleck, Christiane 12,00m. Weitsprung, männliche Kinder U10: 2. Platz Abt, Philipp 3,33m/ 7. Platz Mouzon, Lionel 2,52m/ 9. Platz Zerbe, Sebastian 2,14m/ 10. Platz Wessel, Henrik 2,09m. Schlagballwurf, männliche Kinder U10: 4. Platz Abt, Philipp 24,00m/ 5. Platz Mouzon, Lionel 22,00m/ 9. Platz Zerbe, Sebastian 13,00m/ 10. Platz Wessel, Henrik. Weitsprung, Weibliche Kinder U12: 5. Platz Goosmann, Selma 3,37m/ 6. Platz Abt, Johanna 3,22m/ 8. Platz Wünsch, Carina

2,89m. Schlagballwurf, Weibliche Kinder U12: 5. Platz Wünsch, Carina 20,50m/ 6. Platz Goosmann, Selma 16,50m. Weitsprung, männliche Kinder U12: 1. Platz Hofmann, Jan-Kevin 3,36m/ 2. Platz Stromsky, Robin 3,23m/ 3. Platz Deurer, Luca 2,98m. Schlagballwurf, männliche Kinder U12: 1. Platz Hofmann, Jan-Kevin 29,00m/ 2. Platz Deurer, Luca 18,50m/ 3. Platz Stromsky, Robin 17,50m. Kugelstoßen, Frauen: 1. Platz Pendelin, Katrin 6,76 m/ Frauen W30 1. Platz Berthold, Isabell 7,07m/ Frauen W40 1. Platz Derstroff, Petra 7,09m. Diskuswurf, Frauen: 1. Platz Pendelin, Katrin 16,47 m/ Frauen W30 1. Platz Berthold, Isabell 19,29m/ Frauen W40 1. Platz Derstroff, Petra 20,44m. Kugelstoßen, Männer: Männer M40 1. Platz Fuchs, Eugen 8,06m/ Männer M45 1. Platz Semmler, Klaus 8,18m/ Männer M60 2. Platz Pendelin, Walter 9,45m/ Männer M65 1. Platz Dietz, Wilfried 8,85m. Diskuswurf, Männer: Männer M40 1. Platz Fuchs, Eugen 26,88m/ Männer M45 1. Platz Semmler, Klaus 24,50m/ Männer M55 3. Platz Pribul, Gerd 28,88m/ Männer M60 2. Platz Pendelin, Walter 24,85m. Speerwurf, Männer: Männer M40 1. Platz Fuchs, Eugen 29,05m/ Männer M45 Semmler, Klaus 33,35m/ Männer M55 2. Platz Pribul, Gerd 23,33m/ Männer M60 1. Platz Pendelin, Walter 26,85m





Interview mit unserer Übungsleiterin Victoria Gulitz von der Sportabzeichengruppe

Hallo Victoria, wie lange bist du schon als Übungsleiterin für die TSG tätig?

Das weiß ich gar nicht so genau, aber mindestens 10 Jahre in der Sportabzeichengruppe.

Wie viele Sportlerinnen und Sportler besuchen dein Training?

Im Training sind inzwischen durchschnittlich 10 Leute, immer in anderer Zusammensetzung. Am Anfang der Saison sind es eher mehr, gegen Ende sind es weniger, weil dann die meisten ihre Bedingungen schon erfüllt haben. Zum Schwimmen kommen logischerweise wieder alle. Die Altersstruktur ist gemischt und reicht von ca. 25 bis 70 Jahren.

Was macht dir an deiner Tätigkeit am meisten Spaß?

Die Stammmannschaft setzt sich aus ganz unterschiedlichen Menschen zusammen, die verschiedene Beweggründe haben, ins Training zu kommen. Die einen wollen schnell die fünf Disziplinen zum Erreichen des Abzeichens hinter sich bringen, andere wollen sich an möglichst vielen Übungen innerhalb der fünf Disziplingruppen versuchen. Wieder andere kommen regelmäßig und verbessern ihre bereits erbrachten Leistungen. Im

Sportabzeichen-Training haben alle die Möglichkeit, ohne Zwang und ohne Überforderung an die eigenen Grenzen zu gehen. Für mich ist es daher auch wichtig, auf die verschiedenen Bedürfnisse einzugehen und die Sportlerinnen und Sportler altersgemäß und bezüglich ihrer Konstitution zu beraten und zu begleiten. Die Trainingsstunde bietet mir persönlich auch einen beruflichen Ausgleich und macht sehr viel Spaß, weil die Sportlerinnen und Sportler in der Gruppe alle sehr nett sind. Natürlich betreibe ich selbst gern Leichtathletik und genieße den Umgang mit den Sportgeräten auf der modernen Anlage.

Wie viele Sportabzeichen nimmst du im Jahr ab?

Das hat sich in den letzten Jahren gesteigert. Vor fünf Jahren waren es - wenn es gut lief - neun Abzeichen. In diesem Jahr peile ich die zwanzig an.

Wie sind deine Trainingszeiten?

Das Sportabzeichen beginnt jedes Jahr nach den Osterferien und geht bis zu den Herbstferien. Immer montags von 18.00 bis 19.00 Uhr. Während der großen Ferien ist eine dreiwöchige Sommerpause. Sondertermine gibt es fürs Schwimmen meist in der zweiten Herbstferienwoche und dann noch mal im November. Für die Disziplin „7 km Walken“ gibt es noch einen Mittwochstermin im September. Das gemeinsame Essen zur feierlichen Übergabe der Urkunden findet im Januar/ Februar statt.



Ausflug in den Kletterpark

Kannst du uns noch etwas persönliches über dich verraten?

Ich bin Übungsleiterin mit C-Trainerlizenz und geprüfte Sportabzeichen-Prüferin. Ich bin (noch) 49 Jahre alt. Mehr über mich erfährt man nur, wenn man ins Training kommt ;-)

Statt in der Turnhalle turnten die Jungs und Mädchen der TS Geisenheim letzten Samstag im Kletterpark auf dem Neroberg in Wiesbaden. Insgesamt 11 Kinder und Jugendliche, davon 9 Mädchen und zwei Jungs, folgten ihren Trainerinnen und Trainer auf die verschiedenen Routen durch die Höhen des Blätterwaldes. Für alle war es eine willkommene Abwechslung zum üblichen Training und dementsprechend waren Alle mit viel Freude bei der Sache.

TRAININGSZEITEN:TURNEN (SPORTHALLE GYMNASIUM/GRUNDSCHULE)

1-3 Jahre - Turnermäuse gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr
4-6 Jahre gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr
7-10 Jahre Mädchen	Mo 16.30-18.00 Uhr
11-15 Jahre Mädchen	Mo 18.00-20.00 Uhr
7-11 Jahre Jungen	Fr 16.00-17.30 Uhr



Bedachungen Spenglerei Gerüstbau
06722/5594 www.kieslich-dach.de



Laufabzeichentag der TSG 2012 für Kinder und Jugendliche

Immer mehr Kinder und Jugendliche verbringen ihre Zeit frei- oder unfreiwillig im Sitzen. Dies beginnt meist schon in der Grundschule und wird in den darauffolgenden Jahren nicht weniger. Man sollte deshalb frühzeitig mit Sport beginnen, denn Sport hilft, die Gesundheit zu erhalten, zu fördern und wiederherzustellen. Bewegung macht Kinder stärker, dem Leben und sich selbst gegenüber.

Aus diesem Grund bietet die TSG ein umfangreiches Programm verschiedener sportlicher Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. Neben dem regelmäßigen Training in der Kellersgrube bzw. im Herbst und Winter in der Halle treffen sich die Kinder- und Jugendgruppen der Leichtathleten einmal im Jahr am Antoniuskapellchen, um gemeinsam das Laufabzeichen abzulegen.

In diesem Jahr traf man sich am 07.09.2012 und konnte einen neuen Teilnehmerrekord mit 56 Sportlerinnen und Sportlern feiern. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es Gruppen die mit 15 Minuten beginnend bis zu zwei Stunden die verschiedenen Waldstrecken abließen. Besonders erfreulich ist, dass auch immer mehr Eltern die Gelegenheit nutzen, mal wieder die Laufschiuhe

zu schnüren oder die Walking-Stöcke in die Hand zu nehmen. Die Übungsleiter sind sehr stolz auf ihre Schützlinge, die wieder mit großem Spaß und Eifer bei der Sache waren.

- Elektro-Installation
- Schalt- und Steuerungsbau
- Zähler- und Sprechanlagen
- Alt- und Neubauinstallation
- Zuverlässiger Service und individuelle Beratung

**Elektro
Kienberger**

*Ihr Meisterbetrieb
in Sachen Strom*

Elektromeister
Rudolf Kienberger

65366 Geisenheim · Niclas-Vogt-Straße 12
Telefon: 06722-8464 · Telefax: 06722-981787



TSG bei Gesundheitsmesse aktiv

Am 9. September fand in Geisenheim die erste Rheingauer Gesundheitsmesse unter großem Zuspruch der Bevölkerung statt. Organisiert wurde die Messe von Frau Singhof von der Rheingau-Apotheke und ihrem Team. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich im Domzentrum und auf dem Domplatz über eine Vielzahl an Angeboten informieren.

Auch die Turnerschaft Geisenheim war mit einem Stand vertreten. Hier konnte man sich schwerpunktmäßig über die beiden Reha-Sportgruppen der TSG, die Herzsportgruppe und die Schlaganfallgruppe, informieren. Mit Rehasport wird der Verlauf von Krankheiten positiv beeinflusst, durch Training in der Gruppe werden soziale Kontakte gepflegt, was auch dem Selbstbewusstsein zugute kommt.

Die Herzsportgruppe trifft sich unter der Begleitung erfahrener Übungsleiter und verschiedener Rheingauer Ärzte jeden Dienstag von 19.00 bis 21.00 Uhr. Von Oktober bis April findet das Training in der Sporthalle der St. Ursula-Schule und von Mai bis September im Rheingau-Stadion Kellersgrube statt.

Die Trainingsinhalte der Schlaganfallgruppe wurden in Form einer Foto-Collage vorgestellt. Diese Gruppe richtet sich an Frauen und Männer jeden Alters, die nach einem Schlaganfall wieder beweglich werden möchten. Die Übungen sollen die Muskulatur stärken und lockern, sowie das Gleichgewicht und die Rehabilitation fördern.

Geleitet wird das Training von der erfahrenen Ergotherapeutin Anja Druselmann. Trainiert wird jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Geisenheim, Winkeler Strasse 87. Übrigens treffen sich die Schlaganfaller auch häufig außerhalb des Trainings zum geselligen Beisammensein.

Trainingsplan Winter 2012/2013

Leichtathletik			
13-19 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.00-19.00 Uhr Fr 18.00-19.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	I. Bertold B. Pendelin, M. Lamm
10-12 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.00-19.00 Uhr Fr 17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	I. Bertold, B. Pendelin, M. Lamm
7-9 Jahre gemischte Gruppe	Fr 18.00-19.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	A. + P. Derstroff, B. Pendelin
5-6 Jahre gemischte Gruppe	Fr 17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	A. + P. Derstroff
Aktive	Fr 19.30-22.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	G. Pribul
Lauftreff			
Gemischte Gruppe	Di 18.00-19.00 Uhr Sa 15.00-16.00 Uhr	Kellersgrube Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Walking-Gruppe	Di 18.00-19.00 Uhr Sa 15.00-16.00 Uhr	Kellersgrube Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Klettern			
ab 12 Jahre gemischte Gruppe	Di 17.00-18.30 Uhr	Turnhalle Gymnasium	A. Neder
Turnen			
Kinder 1-3 Jahre - Turnermäuse gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	A. Wünsch, V. Müller
4-6 Jahre gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	M. Jankowski, L. Schädel
7-10 Jahre Mädchen	Mo 16.30-18.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	N. Bachus, M. Klinger, M. Vogel
11-15 Jahre Mädchen	Mo 18.00-20.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	D. Becker, L. Linsenmeier
7-11 Jahre Jungen	Fr 16.00-17.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	D. Kilian, P. Born
Trampolin gemischte Gruppe	Di 18.15-19.15 Uhr	Turnhalle Gymnasium	H. Wünsch

Trainingsplan Winter 2012/2013

Gymnastik

Senioren, ab 40 J. gemischte Gruppe	Mo 19.00-20.00 Uhr	Kellersgrube	H. Wunsch
Gymnastik Frauen	Mo 20.00-21.30 Uhr	Kellersgrube	M. Frankenberger
Gymnastik Frauen	Mi 19.30-21.30 Uhr	Gymnasium, Gymnastik- halle	G. Oswald
Fit-Gym, ab 14 J. gemischte Gruppe	Di 18.15-19.15 Uhr	Turnhalle Gymnasium	F. Urbach
Wirbelsäulengymnastik gemischte Gruppe	Di 17.30-18.15 Uhr	Turnhalle Gymnasium	F. Urbach

Badminton

Anfänger & Fortgeschrittene gemischte Gruppe	Di 20.00-22.00 Uhr Do 20.00-22.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	R. Kettner, D. Keller, G. Kranz
---	--	---------------------	---------------------------------

Tanz

11- 14 Jahre Mädchen	Do 17.30-18.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	K. Jumeau
-------------------------	--------------------	-----------------------	-----------

Basketball

Training ab 14 J. gemischte Gruppe	Mo 19.30-22.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	M. Söhn
---------------------------------------	--------------------	---------------------	---------

Rehasport

Herzsportgruppe gemischte Gruppe	Di 19.00-21.00 Uhr	Turnhalle St-Ursula	M. Vogel, B. Lorbeer, F. Urbach
Schlaganfallgruppe gemischte Gruppe	Fr 15.30-16.30 Uhr	Turnhalle Gymnasium	S. Schlausch, A. Druselmann

Kooperation St. Vincenzstift

Psychomotorik	Do 16.00-17.00 Uhr	Therapiezentrum Vincenzstift	D. Becker
Leichtathletik Special Olympics	Do 17.00-18.00 Uhr	Therapiezentrum Vincenzstif	D. Becker

